

2800 Euro für einen guten Zweck



Zur Weihnachtszeit hatten die Auszubildenden der Firma Gronbach in Wasserburg auch im vergangenen Jahr eine Spendenaktion unter den Mitarbeitern zu Gunsten sozialer Zwecke organisiert. Es wurden insgesamt 1400 Euro von der Belegschaft gespendet und anschließend vom Unternehmen auf 2800 Euro verdoppelt.

Der größere Anteil der Spende floss an den Wasserburger Wunschbaum, der Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien einen Weihnachtswunsch erfüllt. Auf der Wunschliste stehen einfache Sachen wie warme Kleidung, Malbücher, Spiele

oder ein neuer Rucksack. Peter Fichter und seine Tochter Lisa, die sich seit Jahren ehrenamtlich für diesen Verein engagieren, nahmen bei einem Besuch der Firma Gronbach symbolisch eine Unterschriftentafel entgegen. Die Auszubildenden und deren Ausbilder konnten sich bei dieser Gelegenheit über die Arbeit des Vereins informieren und viele Fragen stellen.

Desweiteren ging eine zweckgebundene Spende an den Verein Schellen-Sau. Dieser Verein unterstützt bedürftige Kinder und Jugendliche aus der Region. Der Betrag kommt einer jungen Frau zugute, die an Friedreich-Ataxie erkrankt ist. Hier handelt es sich um eine genetisch bedingte, neurologische Erkrankung, die insbesondere durch fortschreitende Gangbildauffälligkeiten und Sprachstörungen gekennzeichnet ist.

Außerdem wurde an den Verein Hundetraining Leinenlos gespendet. Diese Organisation bildet Assistenzhunde aus. Hier konnten mit der Spende die letzten Trainingseinheiten eines Hundes finanziert werden, der einer jungen Frau den Alltag erleichtert, die durch einen Unfall im Rollstuhl sitzt.